













Teilstrategie 'Siedlung und Landschaft'

-  Kernstadt und Zentrumsgemeinden als Motor der Agglomeration (TS S1)
-  Siedlungsentwicklung auf Achsen mit guter ÖV-Erschliessung ausrichten (ÖV-Güteklasse A bis C) / Hohe Siedlungsentwicklungspotentiale neu erschliessen (TS S2)
-  Grössere Einzonungen nur in Zentrumsgemeinden und Gemeinden des urbanen Raums (TS S3)
-  Siedlungsentwicklung nach innen und Nutzungsverdichtung (TS S4)
-  Nutzungen an Verkehrsgünstigen Orten konzentrieren (TS S5 bis S7)
 - Arbeiten, Dienstleistungen, verkehrsintensive Nutzungen
 - Wohnen
-  Zentren und urbane Achsen sowie Bahnhof- und Umstrukturierungsgebiete städtebaulich aufwerten (TS S8)
-  Haltestellen Eisenbahn
-  Bahn-/Buslinie mit hoher Erschliessungsgüte (A bis C)
-  Nationalstrasse mit Anschlüssen
-  Siedlungsgebiet
-  Aare und Emme
-  Perimeter Agglomeration Solothurn

